

Einbauanleitung Primor

Inhalt

1 Hinweise	2
2 System-Übersicht	2
	
3 Einbau Eingabeeinheit Primor RE	3
	
4 Einbau Eingabeeinheit Primor FE	5
	
5 Einbau Eingabeeinheit Primor RO	7
	
6 Einbau Eingabeeinheit Primor FL	11
	
7 Einbau Eingabeeinheit Primor FS	13
8 Einbau Schloss	14
	
9 Montage Schloss Primor 100	15
	
10 Montage Schloss Primor 1000	18
	
11 Montage Schloss Primor 1000/2000/3000/3010/3011	18
12 Steckerpositionen	21
13 Externe Stromversorgung	21
14 Funktionsprüfung	22
15 Prüfen System	22

Vertriebs- und Servicepartner



CLAVIS Deutschland GmbH
Schillerstraße 47-51
34117 Kassel
Telefon: +49 (0)561 988 499-0
Fax: +49 (0)561 988 499-99

E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de



1 Hinweise

- Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Schlosses sorgfältig diese Einbauanleitung.

1.1 Haftungshinweise

- Der Einbau des Schlosses und der Eingabeeinheit ist gemäß dieser Einbauanleitung vorzunehmen.
- Die Einbauanleitung ist Zertifikatsgrundlage der VdS-Anerkennung und der Anerkennungen weiterer Prüfinstitute. Die Nichtbeachtung führt zum Verlust der Anerkennung.
- Durch Öffnen des Schlossgehäuses erlischt die Gewährleistung des Herstellers.
- Es ist darauf zu achten, dass die Eingabeeinheit bzw. das Schloss und die Kabel nicht beschädigt werden.

2 System-Übersicht



	Primor RE	Primor FE	Primor RO	Primor FL	Primor FS
 Primor 100	•		•		
 Primor 1000		•	•*	•	•
 Primor 2000	•		•		
 Primor 3000/3010/3011		•	•*	•	•

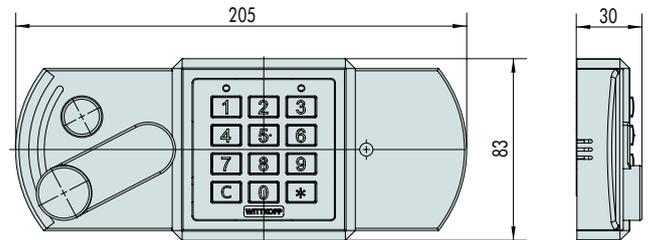
* kann je nach Anwendung gleichzeitig als Riegelwerksantrieb dienen

3 Einbau Eingabeeinheit Primor RE

3.1 Eingabeeinheit Primor RE



3.1.1 Einbaumaße Primor RE



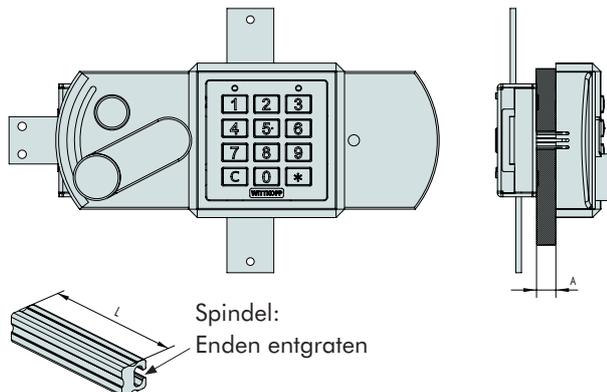
3.2 Einbauübersicht

3.2.1 Eingabeeinheit Primor RE



3.3 Achslängenberechnung Eingabeeinheit Primor RE

3.3.1 In Verbindung mit Primor 100



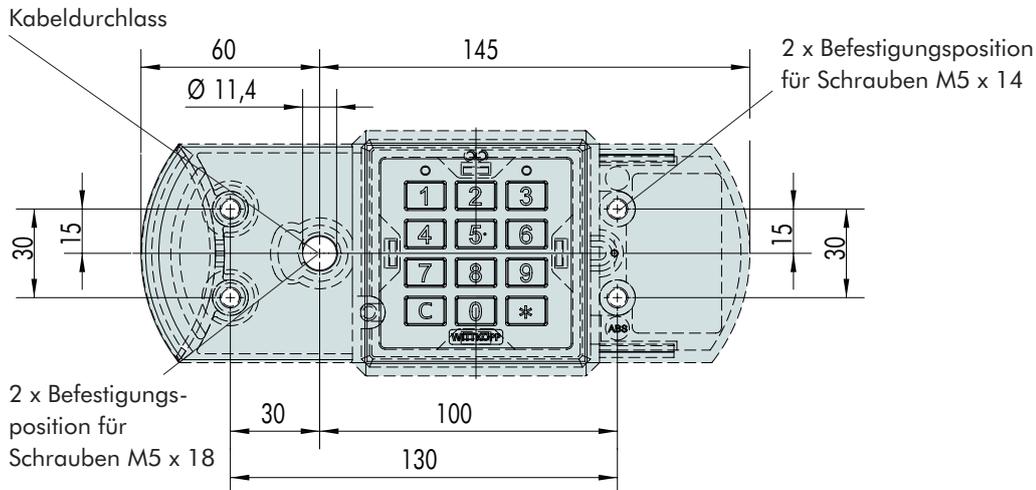
$$L = A + 35 \text{ mm (Toleranz } -2 \text{ mm)}$$

3.3.2 Türlochbohrung Spindel



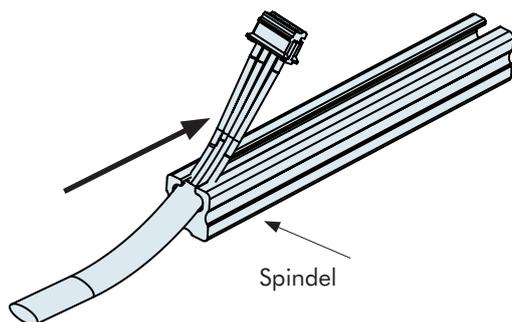
3.4 Montage Eingabeeinheit

3.4.1 Bohrbild Primor RE (Schloss rechts schließend) - (linksschließend spiegelbildlich)

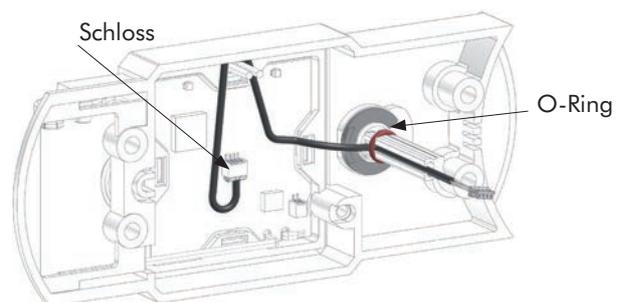


- Von der Vorderseite 4 Gewindebohrungen M5 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass/Spindel) in die Tresortür einbringen.

3.4.2 Kabelführung Primor RE



3.4.3 Kabelführung/Steckerposition Primor RE



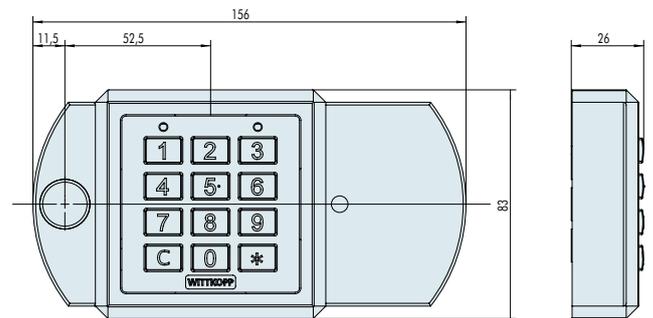
- Verbindungskabel durch die Spindel führen.
- Kabel und O-Ring in Pfeilrichtung bis zum Anschlag schieben.
- Stecker des Kabels in Buchse auf Leiterplatte stecken. Achtung: Verbindungskabel nicht auf Zug belasten.
- Von der Vorderseite Eingabeeinheit mit den beiliegenden Zylinderschrauben M5 befestigen.
- Abdeckkappen und Batteriefachdeckel montieren (siehe 3.2.1).

4 Einbau Eingabeeinheit Primor FE

4.1 Eingabeeinheit Primor FE

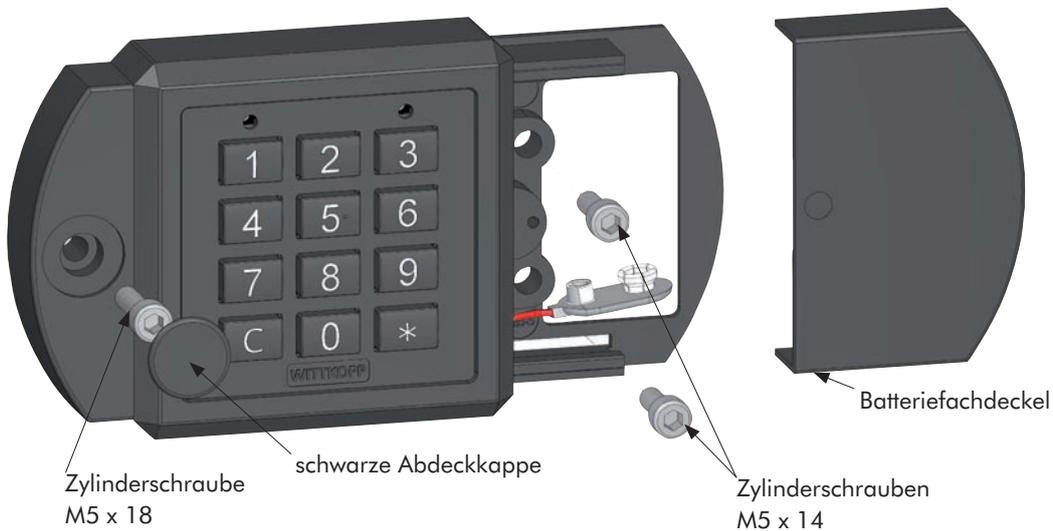


4.1.1 Einbaumaße Primor FE



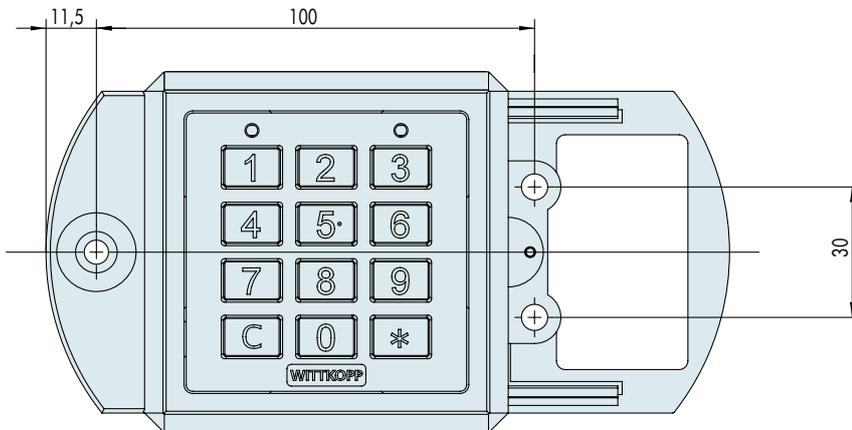
4.2 Einbauübersicht

4.2.1 Eingabeeinheit Primor FE



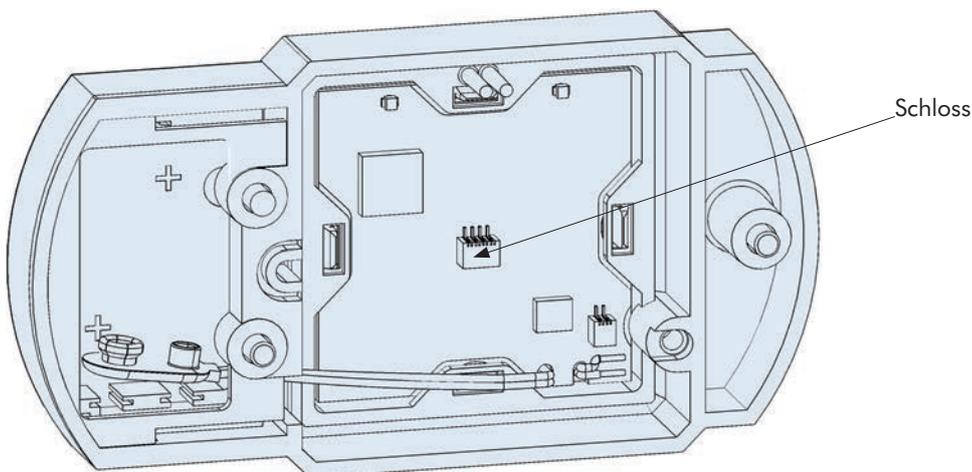
4.3 Montage

4.3.1 Bohrbild Primor FE (Schloss rechts schließend) - (linksschließend spiegelbildlich)



- Von der Vorderseite 3 Gewindebohrungen M5 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen.

4.3.2 Steckerposition Primor FE



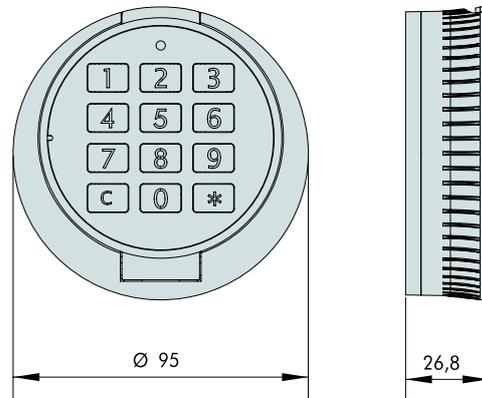
- Stecker des Verbindungskabels in Buchse auf Leiterplatte stecken. Achtung: Verbindungskabel nicht auf Zug belasten.
- Von der Vorderseite Eingabeeinheit mit den beiliegenden Zylinderschrauben M5 befestigen.
- Abdeckkappen und Batteriefachdeckel montieren (siehe 4.2.1).

5 Einbau Eingabeeinheit Primor RO

5.1 Eingabeeinheit Primor RO

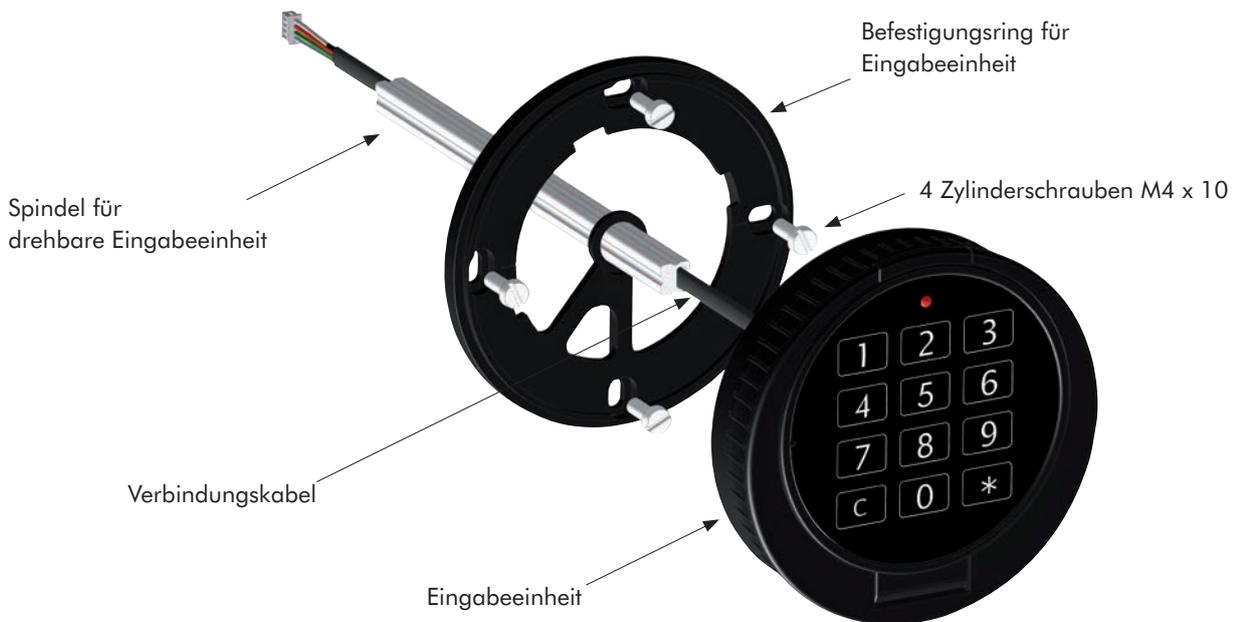


5.1.1 Einbaumaße Primor RO



5.2 Einbauübersicht

5.2.1 Eingabeeinheit Primor RO

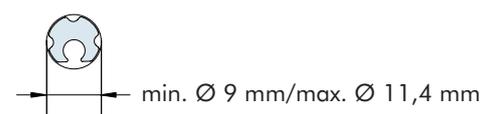


5.3 Türlochbohrung Primor RO (drehbar)

5.3.1 Vierkant Spindel

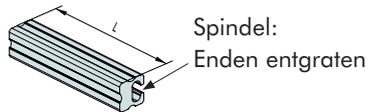
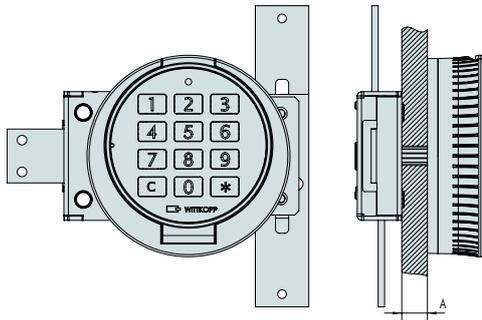


5.3.2 Runde Spindel



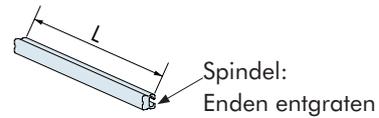
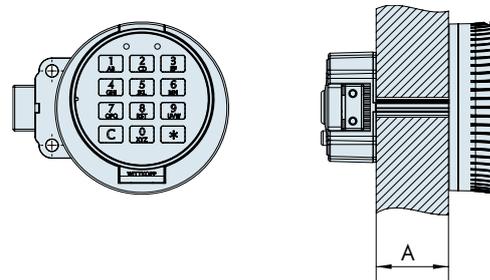
5.4 Achslängenberechnung Eingabeeinheit Primor RO (drehbar)

5.4.1 In Verbindung mit Primor 100



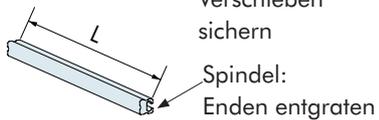
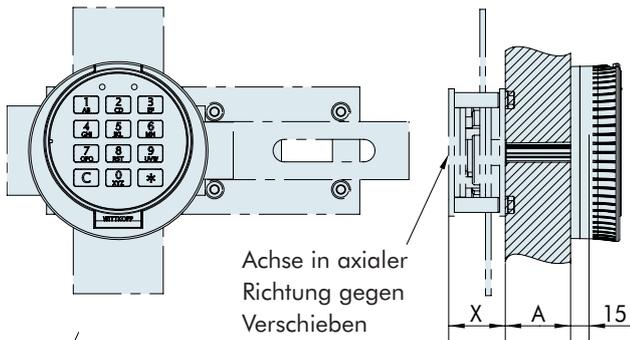
$L = A + 28 \text{ mm (Toleranz -4 mm)}$

5.4.2 In Verbindung mit Primor 2000



$L = A + 43 \text{ mm (Toleranz -4 mm)}$

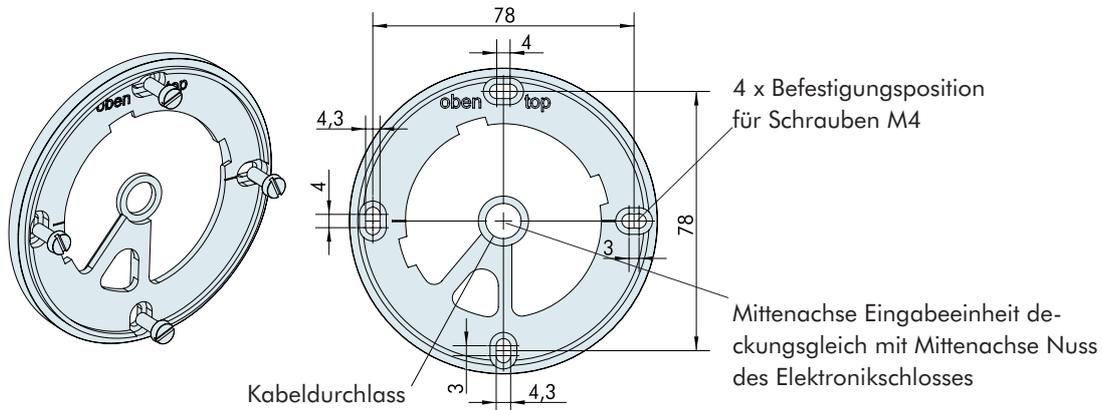
5.4.3 In Verbindung mit Riegelwerk



$L = X + A + 15 \text{ mm (+ axiale Absicherung)}$

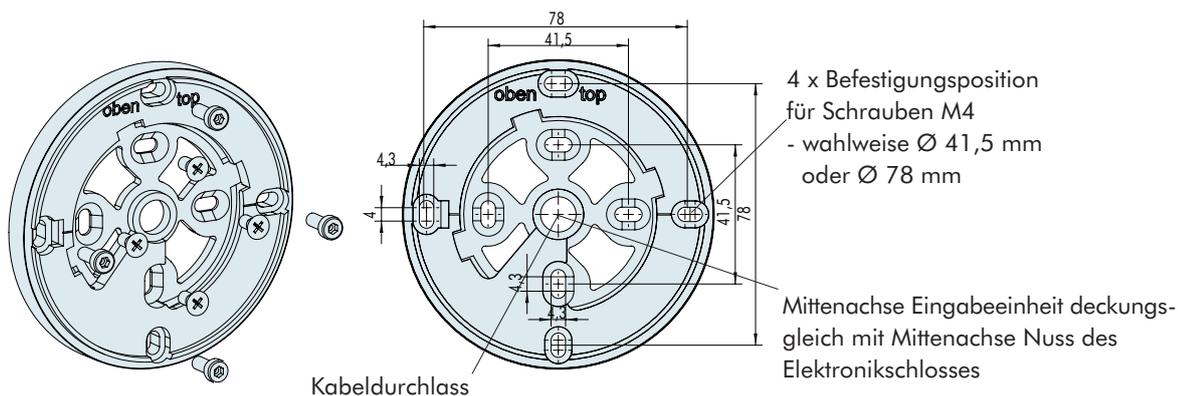
5.5 Montage Eingabeeinheit

5.5.1 Bohrbild Befestigungsring mit 4 Befestigungsbohrungen Primor RO



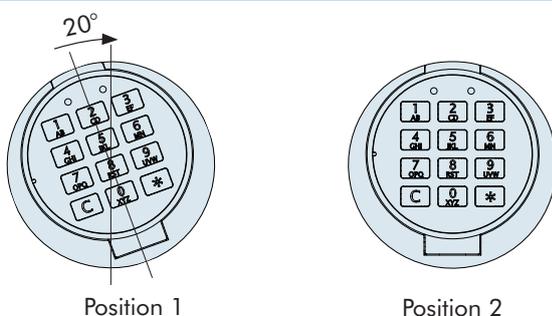
- Von der Vorderseite 4 Gewindebohrungen M4 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass/Spindel) in die Tresortür einbringen.
- Von der Vorderseite Befestigungsring mit den beiliegenden Zylinderschrauben M4 x 10 befestigen.

5.5.2 Bohrbild Befestigungsring mit 8 Befestigungsbohrungen Primor RO



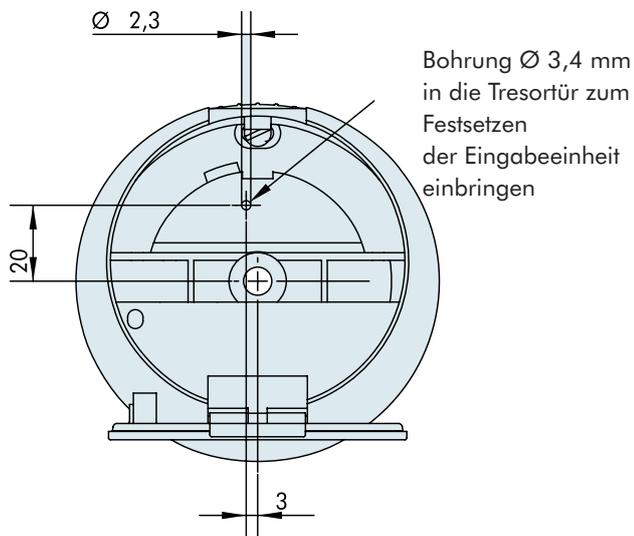
- Von der Vorderseite 4 Gewindebohrungen M4 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass/Spindel) in die Tresortür einbringen.
- Von der Vorderseite Befestigungsring mit den beiliegenden Zylinderschrauben M4 x 10 befestigen.

5.5.3 Aufsetzen der Eingabeeinheit Primor RO



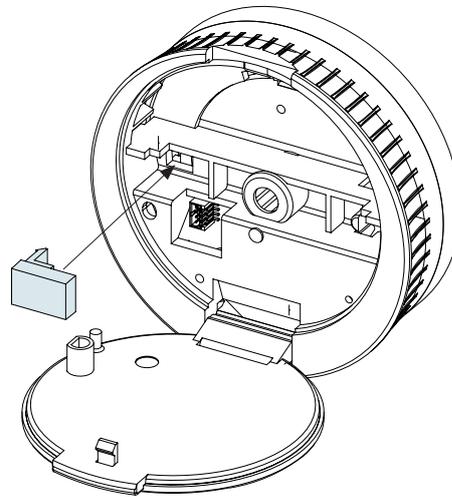
- Position 1: Eingabeeinheit unter einem Winkel von ca. 20° auf den Befestigungsring aufstecken.
- Position 2: Eingabeeinheit durch Drehung nach rechts in Position bringen. Drehbewegung muss leichtgängig erfolgen.

5.5.4 Eingabeeinheit Primor RO (festgesetzt) Befestigungsring mit 4 Befestigungsbohrungen



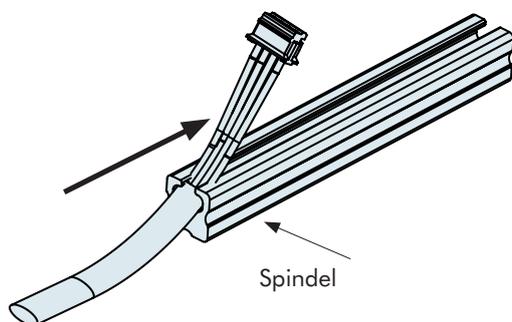
- Eingabeeinheit unter 20° aufstecken (siehe 5.5.2), ausrichten und Madenschraube M3 x 6 oder Arretierstift einsetzen.

5.5.5 Eingabeeinheit Primor RO (festgesetzt) Befestigungsring mit 8 Befestigungsbohrungen



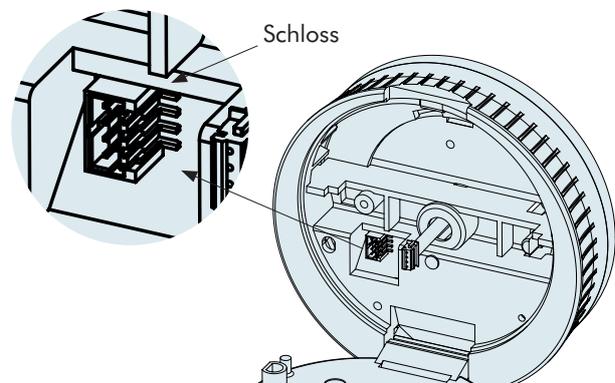
- Eingabeeinheit unter 20° aufstecken (siehe 5.5.2), ausrichten und Clip einsetzen.

5.5.6 Kabelführung Primor RO (drehbar)



- Verbindungskabel durch die Spindel führen.
- Spindel von hinten in die Eingabeeinheit stecken.
- Verbindungskabel durch die Eingabeeinheit führen und Stecker einstecken.

5.5.7 Steckerposition Primor RO



6 Einbau Eingabeeinheit Primor FL

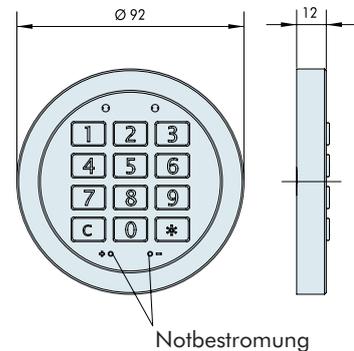
6.1 Eingabeeinheit Primor FL (Innenbefestigung)



6.1.2 Eingabeeinheit Primor FL (Frontbefestigung)



6.1.3 Einbaumaße Primor FL

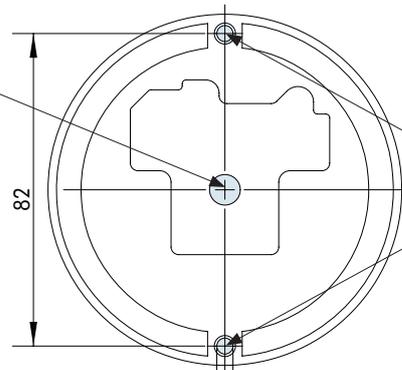


6.2 Montage Eingabeeinheit

6.2.1 Bohrbild Primor FL

Kabeldurchlass:

Bohrung min. \varnothing 8 mm/max. \varnothing 11,4 mm für Verbindungskabel in Tresortür einbringen



Befestigungsposition:

- Innenbefestigung: Durchgangsbohrung für Schrauben M5
- Frontbefestigung: Gewinde M3

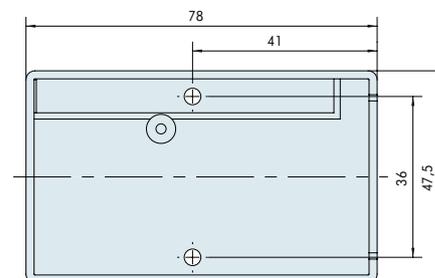
- Innenbefestigung: 2 Durchgangsbohrungen für Schrauben M5 und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen. Von der Rückseite die Eingabeeinheit mit der Tür mit 2 Schrauben M5 befestigen.
- Frontbefestigung: Von der Vorderseite 2 Gewindebohrungen M3 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen. Von der Vorderseite die Eingabeeinheit mit der Tür mit 2 Schrauben M3 befestigen.

6.3 Montage Batterieversorgung

6.3.1 Batteriefach

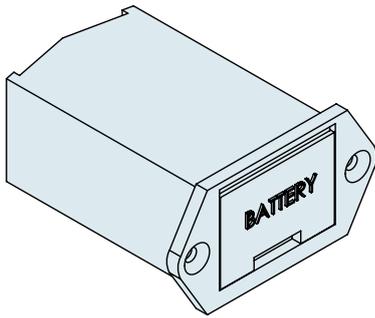


6.3.2 Bohrbild Batteriefach

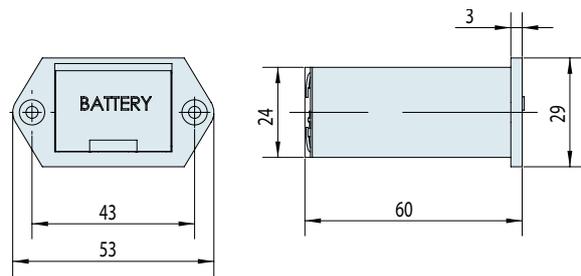


- Batteriefach auf der Innenseite der Tür so anbringen, dass es ohne Abschrauben der Türinnenverkleidung zugänglich ist.
- Zur Vermeidung eines(r) Kurzschlusses/Selbstentladung darf keine Verbindung der Anschlüsse des Batteriefachs mit anderen Bauteilen bestehen.
- Batteriefach kann mit dem werksseitig angebrachten doppelseitigen Klebeband fixiert oder mit Schrauben befestigt werden.

6.3.3 Batterieschubfach

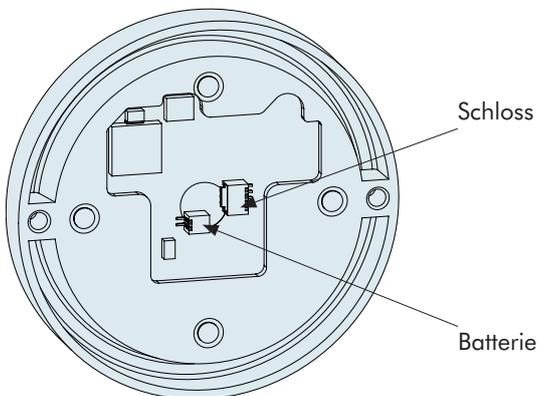


6.3.4 Bohrbild Batterieschubfach



- Batterieschubfach auf der Innenseite der Tür so anbringen, dass es ohne Abschrauben der Türinnenverkleidung zugänglich ist.
- Zur Vermeidung eines(r) Kurzschlusses/Selbstentladung darf keine Verbindung der Anschlüsse des Batterieschubfachs mit anderen Bauteilen bestehen.

6.3.5 Steckerposition Primor FL



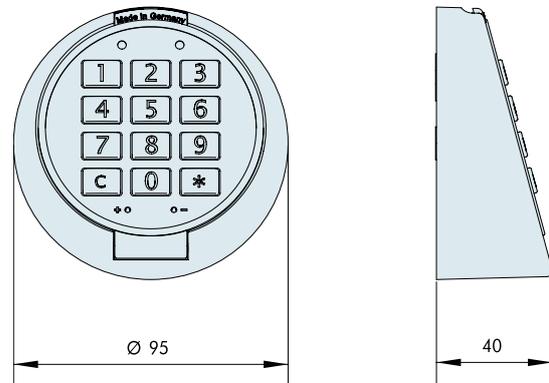
- Die zwei 4-poligen Stecker an der Tür frei machen.

7 Einbau Eingabeeinheit Primor FS

7.1 Eingabeeinheit Primor FS



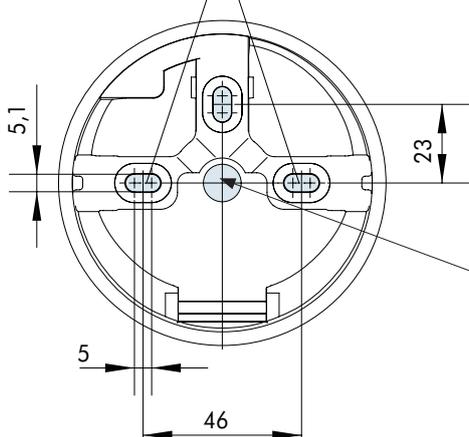
7.1.1 Einbaumaße Primor FS



7.2 Montage Eingabeeinheit

7.2.1 Bohrbild Primor FS

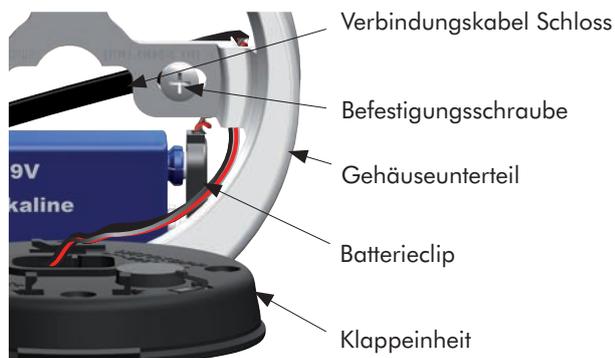
Befestigungsposition für Schrauben M5



Kabeldurchlass:
Bohrung min. \varnothing 8 mm/max. \varnothing 11,4 mm für
Verbindungskabel in Tresortür einbringen

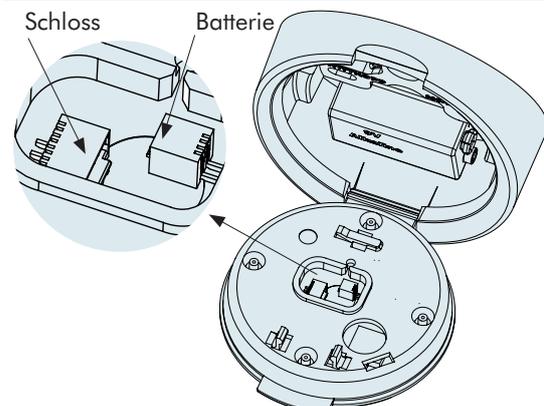
- Von der Vorderseite 2 Gewindebohrungen M5 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen.
- Von der Vorderseite Eingabeeinheit mit den beiliegenden Zylinderschrauben M5 befestigen.

7.2.2 Kabelführung Primor FS



- Verbindungskabel Schloss und Verbindungskabel Batterie hinter das Gehäuseunterteil der Eingabeeinheit verlegen.

7.2.3 Steckerposition Primor FS



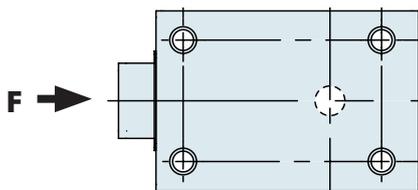
8 Einbau Schloss

Vor Einbau des Elektronischsches ist die Eingabeeinheit zu montieren (siehe Kapitel 3 bis 7).

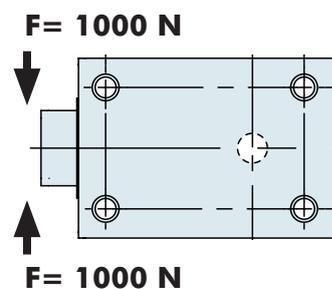
Wittkopp Elektronischsches der Primor-Serie haben Standard-Montagemaße und können in allen 4 Einbaulagen montiert werden (rechts, links, oben, unten).

- Das Schloss kann in Wertbehältnisse aus allen handelsüblichen Materialien und Werkstoffen eingebaut werden.
- Am Riegel können je nach Ausführung optional über bereits vorhandene Bohrungen weitere Sperrelemente (z.B. Winkelschiene mit Bolzen) angebracht werden. Eine einwandfreie Funktion des Schloßes und deren Anbindung ist sicher zu stellen.
- Das Elektronischsches ist in normaler Wohn- und Büroumgebung wartungsfrei. Nach ca. 10.000 Schließungen empfiehlt sich eine Sicherheits- und Funktionsprüfung des Elektronischsches.
- Der Einbau des Elektronischsches im Bereich von Durchbrüchen in der Tresortür (ausgenommen Primor 100/2000), ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Das Schloss ist unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.
- Es wird empfohlen, die sicherheitsrelevanten Teile des Hochsicherheitssches auch bei geöffneter Tür des Wertbehältnisses gegen Angriff zu schützen.
- Es dürfen keine Schmier- oder andere Stoffe in das Schloss eingebracht werden.

8.1 Ständige Riegelast Primor 100/2000/3000/3010/3011



8.2 Riegelstützlast Primor 100/2000/3000/3010/3011



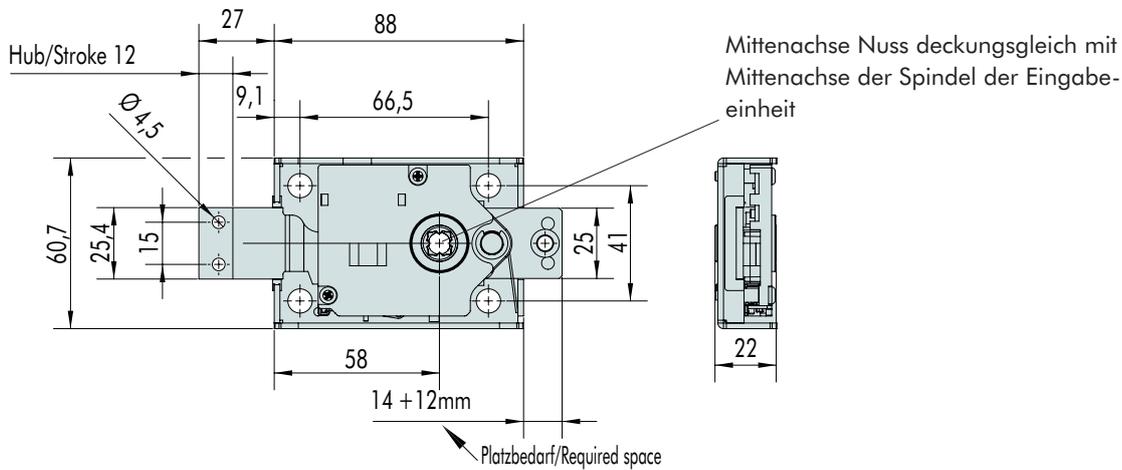
- Die **maximale ständig anstehende** Riegelbelastung gegen die Ausschlussrichtung darf folgende Werte nicht überschreiten:

Primor 100	2,5N
Primor 2000	2,5N
Primor 3000/3010/3011	2,5N

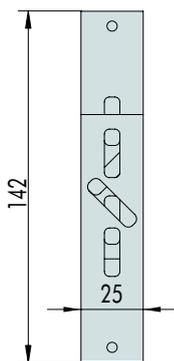
- Der Schlossriegel darf max. mit 1.000 N belastet werden.

9 Montage Schloss Primor 100

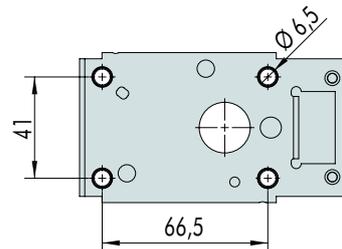
9.1 Einbaumaße Schloss Primor 100



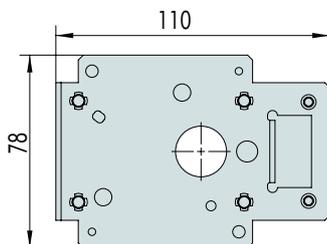
9.1.1 Option Basküle



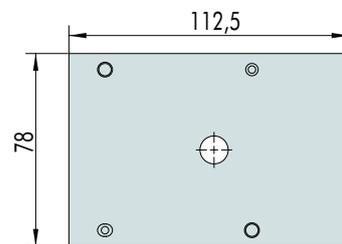
9.1.2 Option Schlossdecke - anschraubbar



9.1.3 Option Schlossdecke - anschweißbar (ohne Hartmanganplatte)



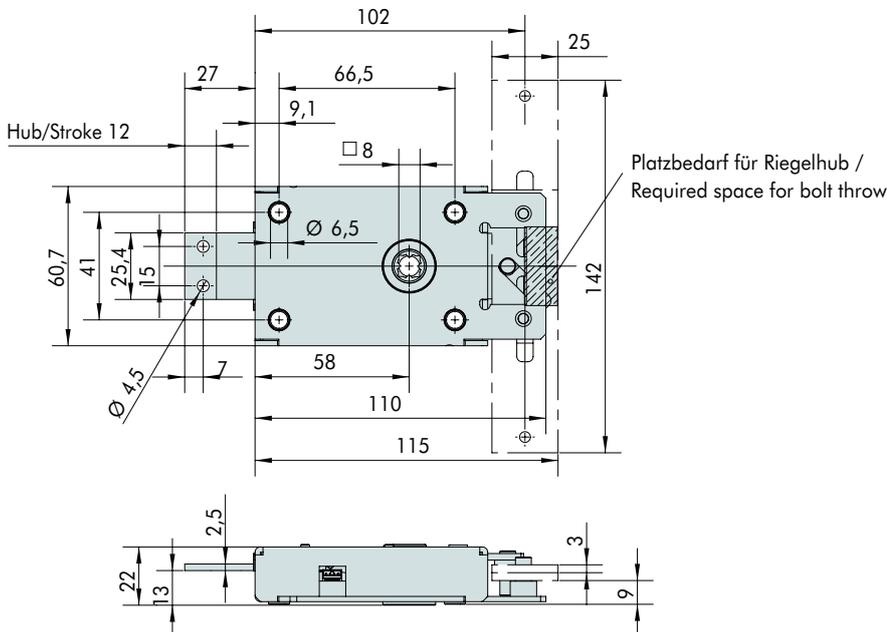
9.1.4 Option Schlossdecke - anschweißbar (mit Hartmanganplatte)



Wird das Schloss ohne Schlossdecke eingebaut, sind zusätzliche Einbaurichtlinien im Bereich Schlossriegelführung zu beachten. Bei Nichtbeachtung verliert das Schloss seine VdS-Zulassung. Gesonderte Einbauanleitung Nr. 9999-139-1 hierzu finden Sie unter www.carl-wittkopp.com.

9.2 Montage Schloss Primor 100 - Schlossdecke anschraubbar

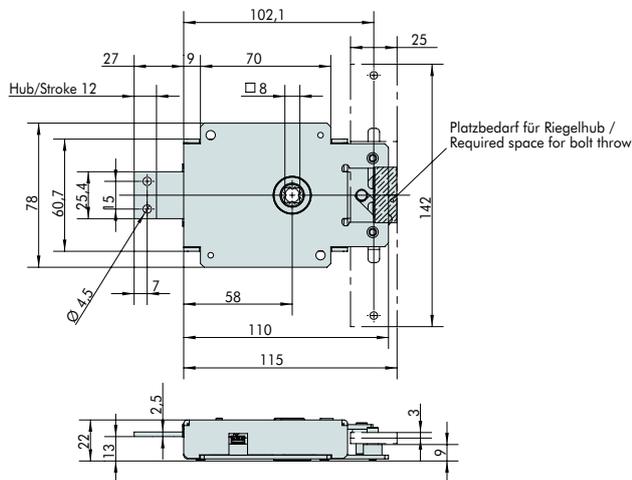
9.2.1 Einbaumaße Schloss Primor 100 - Schlossdecke anschraubbar



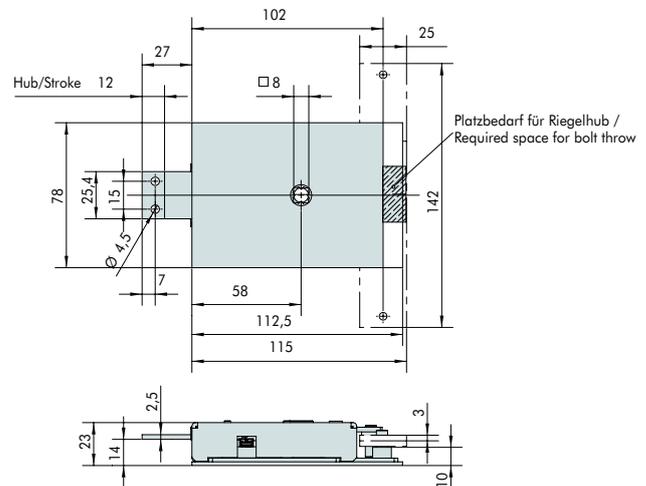
- 4 Gewindebohrungen M6 oder 1/4" mit mindestens 5 mm Einschraubtiefe zur Befestigung des Elektronischlosses in die Tresortür einbringen.
- Optional: Baskülestangen in die Führungsdorne hinten am Schloss lagerichtig einlegen und die nach oben schließende Baskülestange nach oben ziehen.
- Die Decke wird auf das Elektronischloss aufgesetzt.
- Verbindungskabel der Tastatur durch die Vierkant-Nuss des Elektronischlosses führen.
Achtung: Verbindungskabel nicht auf Zug belasten.
- Anschließend ist das Schloss auf die bereits in der Tresortür befindliche Spindel der Eingabeeinheit zu stecken.
- Das Elektronischloss ist mit den mitgelieferten Schrauben oder Zylinderschrauben M6 oder 1/4" (mind. Festigkeitsklasse 8.8) zu befestigen. Die Schraubenlänge sollte 30 mm oder länger sein, so dass eine Mindesteinschraubtiefe von 5 mm erreicht wird.
- Ein selbständiges Lösen der Schrauben ist zu verhindern. Es wird empfohlen Sicherungsscheiben unter die Schraubenköpfe zu legen.
- Befestigungsschrauben mit maximalem Drehmoment von 3,5 - 5 Nm anziehen.
- Nach dem Einbau darf der Schlossriegel/Basküle nicht unter Spannung oder Druck stehen.
- Auf genügend Spiel zum Sperrpunkt achten.

9.3 Montage Schloss Primor 100 - Schlossdecke anschweißbar

9.3.1 Einbaumaße Schloss Primor 100 - Schlossdecke anschweißbar (ohne Hartmanganplatte)



9.3.2 Einbaumaße Schloss Primor 100 - Schlossdecke anschweißbar (mit Hartmanganplatte)



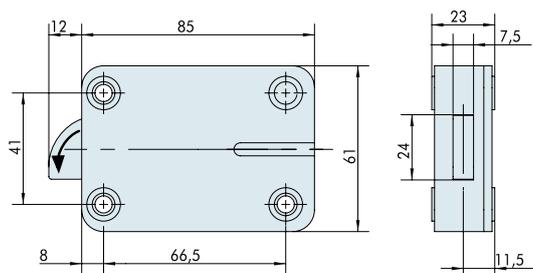
- Vor dem Anschweißen der Schlossdecke ist der Schlosskasten zu entfernen.
- Bei der Positionierung die Mittenposition der Spindel der Eingabeeinheit RO/RE berücksichtigen.
- Schlossdecke (ggf. mit Hartmanganplatte) mit 4 Schweißnähten, Länge 15-20 mm, (Lage der Schweißnähte an den Ecken der Schlossdecke) an der Innenseite der Tresortür verschweißen. Es ist zu beachten, dass die Schlossdecke (ggf. mit Hartmanganplatte) fest mit der Tür verbunden ist.
- Schweißverzug ist unbedingt zu vermeiden.
- Verbindungskabel der Tastatur durch die Vierkant-Nuss des Elektronikschlosses führen.
Achtung: Verbindungskabel nicht auf Zug belasten.
- Anschließend ist das Schloss auf die bereits in der Tresortür befindliche Spindel der Eingabeeinheit zu stecken.
- Optional: Baskülestangen in die Führungsdorne hinten am Schloss lagerichtig einlegen und die nach oben schließende Baskülestange nach oben ziehen.
- Das Elektronikschloss ist mit den 4 beiliegenden Flachkopfschrauben M6 x 12 mit Unterverzahnung durch die vorgesehenen Bohrungen mit der Decke so zu befestigen, dass ein dauerhafter, fester Halt gewährleistet ist.
- Befestigungsschrauben mit maximalem Drehmoment von 3,5 - 5 Nm anziehen.
- Nach dem Einbau darf der Schlossriegel/Basküle nicht unter Spannung oder Druck stehen.
- Auf genügend Spiel zum Sperrpunkt achten.

10 Montage Schloss Primor 1000

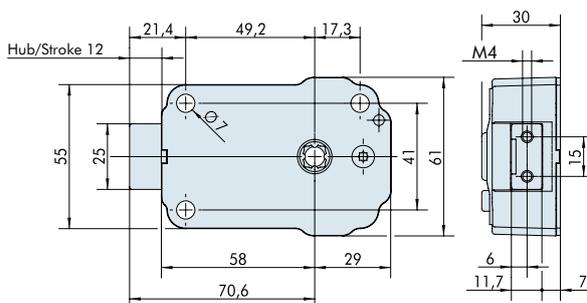
- Wird das Schwenkriegelschloss zusammen mit einem zweiten Schloss verwendet, muss das Riegelwerk so aufgebaut sein, dass das Schwenkriegelschloss zwangsläufig als erstes Schloss verschlossen wird.

11 Montage Schloss Primor 1000/2000/3000/3010/3011

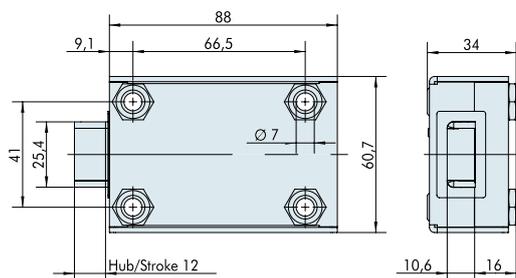
11.1 Einbaumaße Schloss Primor 1000



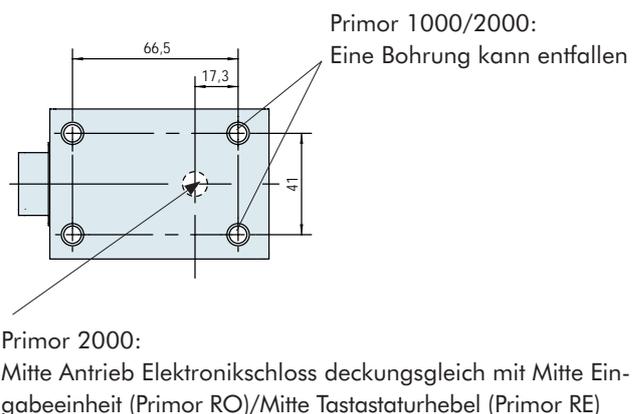
11.1.1 Einbaumaße Schloss Primor 2000



11.1.2 Einbaumaße Schloss Primor 3000/3010/3011



11.1.3 Bohrbild Schlösser Primor-Serie

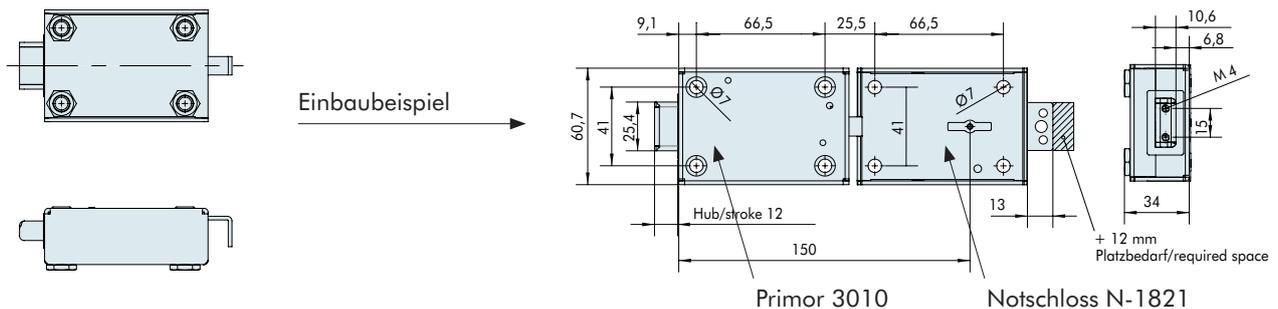


- 4 Gewindebohrungen M6 oder 1/4" (Primor 1000/2000 - 3 Gewindebohrungen) mit mindestens 5 mm Einschraubtiefe zur Befestigung des Elektronischschlosses in die Tresortür einbringen.
- Das Elektronischschloss ist mit den mitgelieferten Schrauben oder Zylinderschrauben M6 oder 1/4" (mind. Festigkeitsklasse 8.8) zu befestigen. Die Schraubenlänge sollte 30 mm oder länger sein, so dass eine Mindesteinschraubtiefe von 5 mm erreicht wird.
- Primor 2000: Verbindungskabel durch das Schloss ziehen und das Elektronischschloss auf die Spindel stecken.
- Schloss mit Schrauben M6 oder entsprechendem Zollgewinde befestigen. Länge und Werkstoff der Schraube so festlegen, dass ein dauerhafter, fester Halt gewährleistet ist.
- Befestigungsschrauben mit maximalem Drehmoment von 3,5 - 5 Nm anziehen.
- Selbständiges Lösen der Schrauben ist zu verhindern. Empfehlung: Sicherungsscheiben unter die Schraubenköpfe legen.
- Schlossriegel darf nach Einbau nicht unter Spannung oder Druck stehen.
- Auf genügend Spiel zum Sperrpunkt achten.

11.2 Primor 3010 und 3011 mit Notschloss

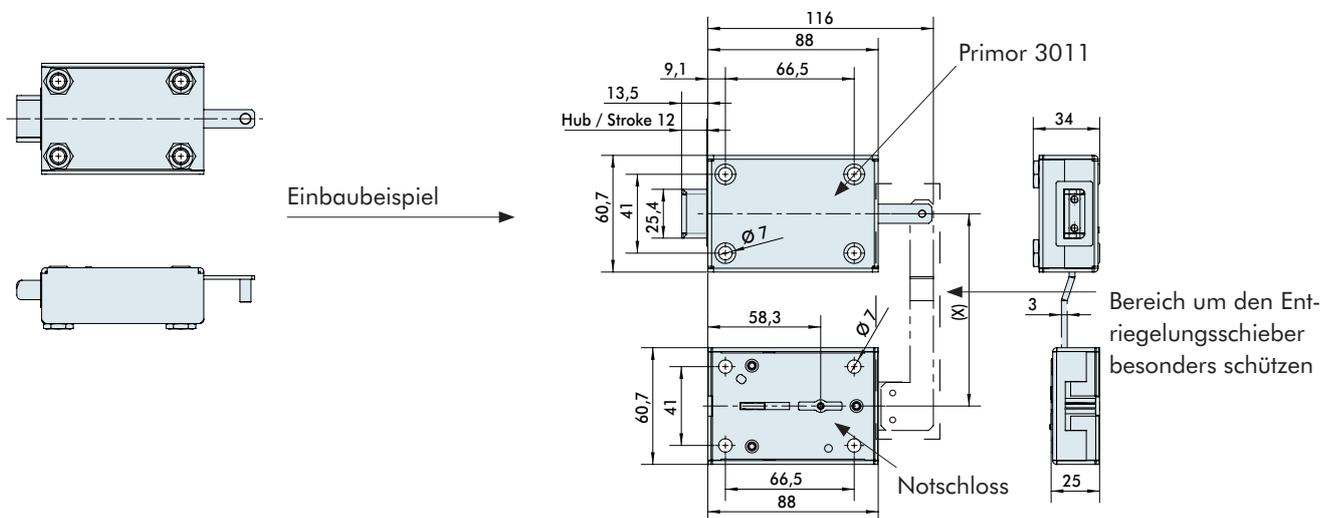
- Es dürfen nur Notschlösser der VdS Klasse 2 eingebaut werden.
- Werden die Elektronikschlösser Primor 3010/3011 ohne Notschlösser eingebaut, ist diese Einbaulösung mit dem entsprechenden Prüfinstitut abzuklären.
- Für eine sichere Funktion der Notöffnung, sollten die verwendeten Notschlösser einen Hub von 12 mm haben.
- Die Notschlösser sind unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.

11.2.1 Einbaumaße Schloss Primor 3010 - kurze Anbindung mit Notschloss



- Wird nicht das Notschloss N-1821 verwendet, ist das Elektronikschloss Primor 3011 zu verwenden.

11.2.2 Einbaumaße Schloss Primor 3011 - lange Anbindung mit Notschloss



- Diese Einbaulösung ist mit dem entsprechenden Prüfinstitut abzuklären.

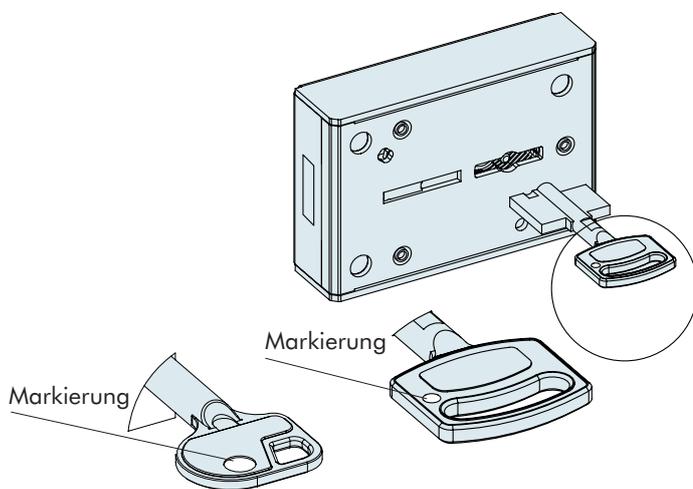
11.2.3 Sicherheitshinweise Primor 3010/3011 - Notschloss

- Für die Notschlösser gelten die allgemeinen Einbauhinweise wie unter Punkt 8 beschrieben.
- Aus Sicherheitsgründen wird darauf hingewiesen, dass der Schlüssel nie unbeaufsichtigt im Schloss stecken darf.
- Die Schlüssel müssen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden und dürfen nur berechtigten Personen zugänglich sein.
- Bei Schlüsselverlust das Schloss umgehend austauschen.
- Kontrollieren Sie nach jedem Verschließen, dass das Wertbehältnis verschlossen ist.

11.2.4 Bedienhinweise Primor 3010/3011 - Notschloss

- Das Schloss darf nur mit den dazugehörigen Schlüsseln geschlossen werden. Durch Einführen und Schließversuche mit fremden Schlüsseln können Beschädigungen entstehen.
- Wenden Sie niemals Gewalt an.

11.2.5 Bedienung Schloss

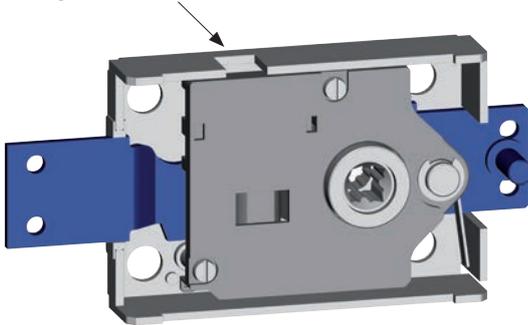


- Schlüssel so in das Schloss einführen, dass die Markierung auf der Schlüsselreide in Richtung des Schlossriegels zeigt
- Beim Schloss für rechts angeschlagene Türen (Drehachse rechts) muss der Schlüssel zum Öffnen des Schlosses im Uhrzeigersinn, beim Schloss für links angeschlagene Türen gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Versperrt wird das Schlüsselschloss in umgekehrter Drehrichtung.
- Das Abziehen des Schlüssels ist nur bei versperrem Schloss möglich. Der Schlüssel muss jeweils bis zu einem festen Anschlag gedreht werden.
- Beim Drehen des Schlüssels darf keine Gewalt (keine Hilfsmittel) angewendet werden. Sollte eine Störung auftreten, so ist Fachpersonal hinzuzuziehen.

12 Steckerpositionen

12.1 Primor 100

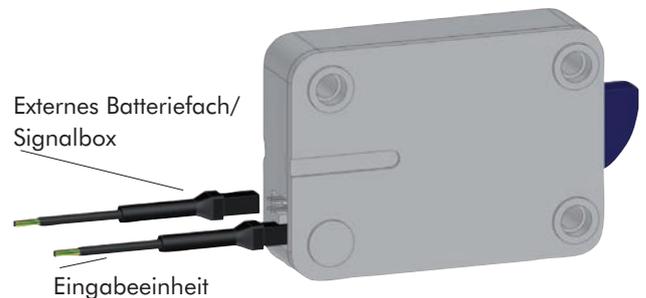
Eingabeeinheit



12.2 Primor 1000

Externes Batteriefach/
Signalbox

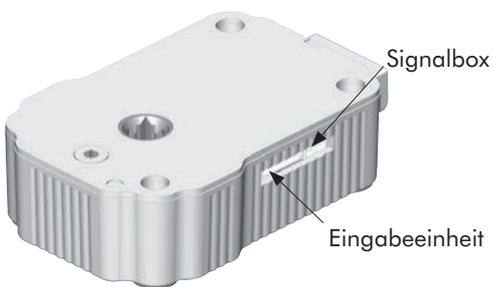
Eingabeeinheit



12.3 Primor 2000

Signalbox

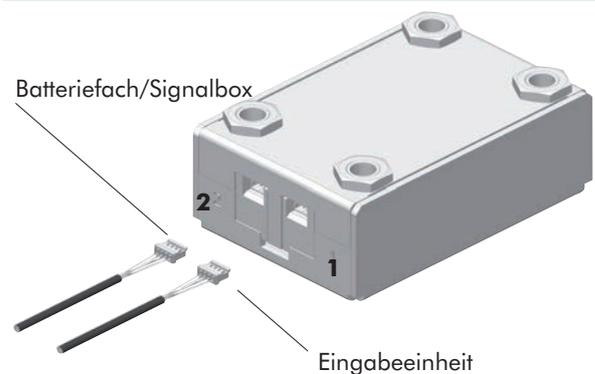
Eingabeeinheit



12.4 Primor 3000/3010/3011

Batteriefach/Signalbox

Eingabeeinheit

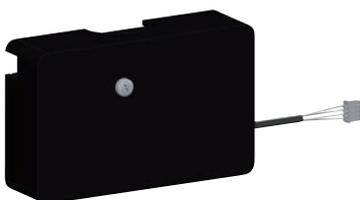


- Verbindungskabel der Eingabeeinheit in Position „Eingabeeinheit“ am Schloss einstecken. Zum Lösen Stecker vorsichtig herausziehen.
- Verbindungskabel von scharfen Kanten und beweglichen Riegelwerksteilen fernhalten und dauerhaft festlegen.
- Verbindungskabel der Signalbox (optional) in Position „Signalbox“ am Schloss einstecken. Weitere Einbauhinweise siehe separate Einbauanleitung PrimorSignal/PrimorSignal Plus.

13 Externe Stromversorgung

- Die Schlösser Primor 1000/2000/3000/3010/3011 können mit PrimorSignal Plus extern bestromt werden.
- Bei Bestromung durch ein Netzteil findet keine Ladungsüberwachung der eingelegten Batterie statt.
- Notstromversorgung (optional): 1 x 9V Blockbatterie Alkaline einlegen.

13.1 PrimorSignal



13.1.2 PrimorSignal Plus



- Einbauhinweise und Anschaltschema siehe separate Einbauanleitung PrimorSignal/PrimorSignal Plus.

14 Funktionsprüfung (bei geöffneter Tür)

- Spannungsversorgung herstellen: 9V Blockbatterien an den Batterieclip in der Eingabeeinheit anschließen oder externe Spannungsversorgung einschalten.
- Geben Sie den Werkscode ein:
Schösser Primor 100:
1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6
Schösser Primor 1000/2000/3000/3010/3011:
Level 5: 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6
Level 15: 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7
Wenn die Stromzufuhr unterbrochen war, geben Sie den obigen Werkscode erneut ein.

Primor 100/2000:

- Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden die Eingabeeinheit (Primor RO) oder den Tastaturhebel (Primor RE) in die „Offen“ - Position. Das Schloss ist geöffnet.
- Drehen Sie den Riegelwerksgriff in die „Offen“ - Position.
- Schließen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Primor 1000:

- Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden den Riegelwerksgriff in die „Offen“ - Position. Der Riegel schwenkt ein (muss leichtgängig erfolgen). Das Schloss ist geöffnet.
- Drehen Sie den Riegelwerksgriff in die „Geschlossen“ - Position. Der Schwenkriegel klappt automatisch heraus und sperrt. Das Schloss ist verschlossen.

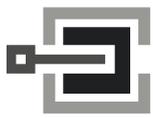
Primor 3000/3010/3011:

- Der Riegel fährt automatisch auf (muss leichtgängig erfolgen). Das Schloss ist geöffnet.
Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden den Riegelwerksgriff in die „Offen“ - Position.
- Drehen Sie den Riegelwerksgriff in die „Geschlossen“ - Position. Der Riegel fährt automatisch zu und sperrt. Das Schloss ist verschlossen.

15 Prüfen System (Programm 5)

Jede Zifferntaste einmal drücken. Eine funktionsfähige Taste wird mit einem doppelten Tonsignal quittiert. Eine nicht erkannte Taste wird mit einem langen Tonsignal quittiert und der Funktionstest abgebrochen. Das System muss überprüft werden.

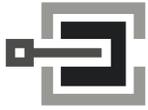
		✓	✗
1.	Halten Sie die Taste „5“ gedrückt bis die roten LEDs dauerhaft leuchten.	■ ■	—
2.	Drücken Sie einmal jede Taste der Reihenfolge nach.	■ ■	—



CLAVIS®

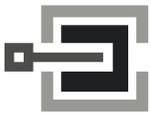
Der Schlüssel für Ihren Wertschutz

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Schillerstraße 47-51
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
Fax: +49 (0)561 988 499-99
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de



CLAVIS®

Der Schlüssel für Ihren Wertschutz

Einbauanleitung Primor
